

Heute, 06:00
Qualitätsdebatte

Österreicher greifen Kurt Imhofs Idee auf

Medien Heute, 06:00

ras. Die Arbeit des Zürcher Mediensoziologen Kurt Imhof und des Forschungsbereichs Öffentlichkeit und Gesellschaft (FÖG) findet in Österreich Anklang. Dort will man ebenfalls ein Jahrbuch zur Qualität der Medien herausbringen, wie Imhof auf Anfrage sagte. Anfang Jahr wurde dazu in Österreich das Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung gegründet, das von der Österreichischen Akademie der Wissenschaft und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt getragen wird. An der Finanzierung des Projekts beteiligt sich auch die dortige Medienbehörde. Damit entsteht die wissenschaftliche Basis für einen direkten Vergleich der Medienentwicklung in den beiden Ländern. Vorgesehen ist im Weiteren, die landesübergreifende Initiative auf Deutschland auszudehnen. Entsprechende Gespräche werden derzeit geführt.

In der Schweiz hat das FÖG auf Anfang Jahr den Status eines assoziierten Instituts der Universität Zürich erhalten. Geleitet wird es von Mark Eisenegger, Esther Kamber und Mario Schranz. Imhof wird Präsident des als Stiftung organisierten Forschungsinstituts, das in erster Linie die Wechselwirkungen von Medienentwicklung und sozialem Wandel untersucht.

Das neue Institut entwickelt weitere Pläne. So will man mit Blick auf den Strukturwandel im Mediensektor auch jene Fragen aufgreifen, welche die Medienregulierung betreffen. Dabei geht es darum, entsprechendes Know-how im internationalen Vergleich aufzubauen. Ferner erkennt Imhof die Notwendigkeit, die journalistische Medienreflexion in die Akademie zu integrieren. Der Grund: Zum einen habe die journalistische Medienkritik in den Medien selber an Bedeutung verloren, und zum andern werde derzeit das universitäre «Reflexionswissen» über die Medienentwicklung der interessierten Öffentlichkeit kaum vermittelt.

Anzeige



Für günstiges Einkaufen.
 Jede Woche sparen mit wöchentlichen coop@home-Aktionen!
[Jetzt profitieren!](#)



Gratis Gutscheine!
 Mit McDonald's® über Fr. 75.- sparen.
[Jetzt profitieren!](#)



Top - Smartphones
 Jetzt bei swisscom das iPhone und andere Top-Smartphones entdecken.
www.swisscom.ch

Superkombination.



Der C-Klasse Kombi mit 4MATIC, mind. CHF 10 000.- Preisvorteil und 2,9% Leasing.
[> Mehr erfahren](#)



KOMMENTARE

Neuen Kommentar hinzufügen

[Einloggen](#)

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

[Einloggen](#)